

LW 15.03.2011

Mec erhält Preis für Streitschlichter

Die regionalen Mediatoren unter der Leitung des „Mouvement pour l'égalité des chances“ (Mec) sind noch kein halbes Jahr offiziell im Einsatz und schon dürfen die Verantwortlichen den ersten internationalen Preis in Empfang nehmen. Der Service, der in den Regionen der lokalen Aktionsgruppen Leader Miselerland und Müllerthal angeboten wird, erhielt vor wenigen Tagen eine Auszeichnung vom „Fonds Delhaize Group“. Dieser wird geführt von der „Fondation Roi Baudouin“ mit Sitz in Brüssel und setzt sich für ein friedliches Zusammenleben in Vierteln und Dörfern im Großherzogtum und in Belgien ein. Die Jury hat sich mit insgesamt 35 Bewerbungen befasst. Die Juroren des Fonds betonten, dass die Projekte Priorität hätten, bei denen die Bürger durch ihren Einsatz und ihre Beteiligung eine aktive Rolle spielten. So kam es dann vor wenigen Tagen in Brüssel zu einer feierlichen Siegerehrung. Das Preisgeld in Höhe von 5 000 Euro wird nach Angaben vom Mec für die weitere Ausbildung von freiwilligen Streitschlichtern bereitgestellt. Mec-Präsidentin Sylvie Mousel-Capodimonte sagte, dieser Preis ermutige, die Arbeit des „Service régional de médiation sociale“ in den beiden Leader-Regionen fortzusetzen. Dieser Service schlichtet Streitfälle in den Nachbarschaften aufgrund von ausgebildeten und ehrenamtlichen Mediatoren. (jvdh)

■ www.mecasbl.lu